

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 272.

Sonntag den 21. November.

1858.

Zum Todtenfeste.

Traurig schaut das Aug' umher,
Sucht des Frühlings Angebinde.
Jenes hoffnungsgrüne Meer,
Jenes prächt'ge Laubgewinde,
Das nach langer Winternacht
Neue Freude uns gebracht.

Traurig sucht es, aber todt
Liegt da Staub beim Erdenstaube;
Wie Natur es ihm gebot,
Der Verwesung fiel's zum Raube,
Bis beim neuen Frühlingslicht
Andres Leben Bahn sich bricht.

So auch suchen heute wir
Nach den Lieben, die wir hatten,
Die, im Leben eine Zier,
Nun Cypressen still umschatten;
Sie auch gingen von uns fort
Nach des ew'gen Vaters Wort.

Weinet eine Thräne nach,
Heilig sind ja Trauerzähren;
Wer um Todte weinen mag,
Wird die Lebenden auch ehren.
Weinet! Solchen Thränenlauf
Zeichnet Gott im Himmel auf.

Doch dann hebt den Blick empor! —
Nicht wie's welke Blatt vom Baume,
Das des Lebens Kraft verlor,
Schwinden wir im Welkenraume;
Unser Leben geht hinauf,
Unser Lieben stehen auf.

Durch die Todespforte führt
Unser Weg zu lichten Höhen;
Wen des Todes Hand berührt,
Der wird auch den Herrn einst sehen;
Nach der stillen Grabesruh'
Geht's der Freud' im Himmel zu.

Die geliebt wir und beweint,
Werden wir einst wiedersehn,
Wenn der jüngste Tag erscheint,
Wir vor Gottes Throne stehen;
Alle eint ein ewig Band
Dort im letzten Vaterland.

Drum getroßt! Für Erden Schmerz
Lohnet uns ein Freudenleben.
Weinet! Aber himmelwärts
Schickt die Thräne, Gottergeben.
Denkt an selig Auferstehn!
Glaubt an heilig Wiedersehn!

L. K.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 14. November der
gewerkschaftliche Bauführer Hellwig zu Leimbach
mit J. Ch. B. Blume. — Der Zimmermann
Schumann mit L. F. Herzog. — Der Barbier-
herr Heimann mit C. A. Claus. — Der Hand-
arbeiter Schaaf mit A. C. Schuster.

Moritzparochie: Den 14. November der
Bildhauer Seiffert mit B. L. Lehmann. —
Der Schuhmacher Voigt mit C. Th. Höfer. —
Der Handarbeiter Schmidt mit C. H. P. Diesing.

Domkirche: Den 14. November der Schwarz-
und Schönfärber Meier mit J. Ch. L. Loth. —
Der Steinhauer Thümler mit J. L. A. Ros-
mann geb. Brendel.



Militairgemeinde: Den 14. November der Unteroffizier von der 8. Comp. des 32. Inf. = Reg. Henze mit M. Ch. Lehmann.

Neumarkt: Den 14. November der Tischler Hirsch mit J. verw. Schulze geb. Lintel.

Geborene:

Marienparochie: Den 12. August dem Handarbeiter Wiegand ein S., Carl Albert Franz Robert. — Den 26. September dem Mützenfabrikanten Jander eine T., Marie Amalie Anna. — Den 1. October dem Kaufmann Burkhardt ein S., Ernst Albert Mag. — Den 15. dem Mechaniker Kuberka ein S., Oscar Mag. — Den 19. dem Klempner Schneider eine T., Louise Bertha. — Den 14. November dem Handarbeiter Hohlfleisch ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 14. Juli dem Buchdruckereibesitzer Endermann eine T., Johanne Marie Elise. — Den 16. dem Handelsmann Kehse ein S., Friedrich Hermann Christian Carl. — Den 27. September dem Handarbeiter Lehmann ein S., Friedrich Albert. — Den 3. October dem Markthelfer Graue ein S., Mag Gustav Heinrich. — Den 9. dem Kaufmann Bollmer ein S., Carl Gustav. — Den 17. dem Handarbeiter Biermann ein S., Johann Carl Eduard. — Den 25. dem Kaufmann Riffert eine T., Elisabeth Anna Albertine. — Den 29. dem Markthelfer Böhsch ein S., Friedrich Carl.

Moritzparochie: Den 23. August dem herrschaftlichen Bedienten Krüger eine T., Louise Meta Fanny Marie. — Den 24. dem Tischlergesellen Gießler eine T., Pauline Auguste Minna. — Den 30. dem Handarbeiter Wiegner eine T., Friederike Theresie Louise. **Entbindungs-Institut:** Den 11. November eine unehel. T., Wilhelmine.

Domkirche: Den 29. September dem Mehlhändler Weise eine T., Marie. — Den 1. October dem Getreidehändler Mühlenberg eine T., Ernestine Minna.

Katholische Kirche: Den 1. October ein unehel. S., Heinrich Joseph. — Den 11. dem Tischlermeister Haase ein S., todtgeb. — Den 16. dem Handarbeiter Hamann ein S., todtgeb. — Den 20. dem Handarbeiter Dölle eine T., Louise.

Neumarkt: Den 24. September dem Handarbeiter Schaaf ein S., Carl Friedrich August. — Den 13. October dem Graf von Kielmanns-

egge ein S., Ernst Ferdinand Martin. — Dem Buchdrucker Schmidt ein S., Carl Robert. — Den 3. November dem Fabrikarbeiter Schäfer ein S., Gottfried Carl Albert.

Glauch: Den 22. September dem Eigenthümer Conrad eine T., Franziska. — Den 24. dem Schuhmachermeister Blom eine T., Martha Margarethe. — Den 27. eine unehel. T., Anna Mathilde Amalie. — Den 1. October ein unehel. S., August Heinrich Mag.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 12. November der Schneidergesell Zeuner, 29 J. Hirnvereiterung. — Den 14. des Handarbeiters Rehschker S. August Louis.

Moritzparochie: Den 10. November ein unehel. S., Hermann, 1 J. 4 M. Wasserkopf. — Den 11. des Handarbeiters Eberhardt Wittwe, 56 J. Magengeschwür. — Den 13. des Pfannenschmidtmeisters Evers Wittwe, 73 J. Altersschwäche. — Den 14. des Aufläders Auerbach S. Ludwig, 1 J. 1 M. 2 W. 4 T. Auszehrung. — Den 15. des Handarbeiters Gärtner Ehefrau, 35 J. Schlagfluß. — Den 17. der Schornsteinfegermeister Elsässer, 79 J. Altersschwäche. — Der Schuhmachermeister Neumann, 78 J. Altersschwäche. — Des Drehorgelspielers Voigt Wittwe, 50 J. Lungenentzündung.

Stadtfrankenhaus: Den 10. November der Schriftgießer Beyer, 51 J. Blutbrechen.

Katholische Kirche: Den 11. October des Tischlermeisters Haase S. todtgeb. — Den 16. des Handarbeiters Hamann S. todtgeb. — Den 18. des Ziegeldeckers Zwarg Zwillingstochter Wilhelmine, 10 M. 2 W. Schwäche. — Den 27. des Schuhmachermeisters Berg nachgel. T. Friederike, 26 J. 2 M. Brustkrankheit. — Der Handarbeiter Senfft, 28 J. Brustkrankheit. — Den 7. November des Schneidermeisters Feilen zu Bernkastel T. Anna, 24 J. Typhus. — Den 9. des Kammmachermeisters Gießler S. Carl, 2 J. 9 M. Gehirnkämpfe.

Neumarkt: Den 9. November des Handarbeiters Dieß T. Friederike Christiane, 1 W. Krämpfe.

Glauch: Den 10. November des Schneiders Schröder Wittwe, 58 J. Lungenschwindsucht. — Den 13. des Maurers Schulze T. Wilhelmine, 1 J. 3 M. Lungenschwindsucht.

Erste Vorlesung

zum Besten des Frauen-Vereins für Armen-
und Krankenpflege

Montag den 22. November Abends 6
Uhr im Saale „zum Kronprinzen.“

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

Der Schuhmachermeister **Büschel** übergab
heute der Armen-Kasse 5 Thlr. als Geschenk aus
dem Vergleiche in Sachen **Büschel** v. **Hermann**.
Halle, den 19. November 1858.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. **Erckstein**.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
22. Novbr. c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Kammereirechnung pro 1856.
- 2) Wahl eines Mitglieds der Wochenblatts-Deputation.
- 3) Vorlage in Schulangelegenheiten.
- 4) Erhöhung eines Etatstitels bei der Schulkasse.
- 5) Kammerer-Etat pro 1859.
- 6) 2 Vorlagen in Straßenregulirungs-Angelegenheiten.
- 7) Verpachtung eines Ladens.
- 8) Verdingung der Strohlieferung ans Hospital.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Ein Antrag auf Unterstützung.
- 2) Anstellung eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Die jährlich **zehn** Thaler betragenden Zinsen der **Bernheim'schen** Stiftung für treues weibliches Gesinde sind für denjenigen hiesigen weiblichen Diensthöten, welcher am längsten bei einer Herrschaft gedient hat, bestimmt. Haushälterinnen, Wirthschafterinnen und Kammermädchen sind ausgeschlossen.

Dieserjenigen weiblichen Diensthöten, welche sich für das laufende Jahr um die gedachten Zinsen bewerben wollen, werden aufgefodert, sich bis zum 30. November d. J. entweder schriftlich an den Magistrat oder persönlich auf dem Rathhause zwischen 9 und 12 Uhr bei dem Stadtrath **Kirchner** zu melden und die Bescheinigungen ihrer Dienstherrschäften beizubringen.

Halle, den 18. November 1858.

Der Magistrat.

Echte **Astrachan-Schotenersfen**, a **U.**
25 **Sgr.**, **Bayrischen Malzzucker** in Platten,
a **U.** 10²/₃ **Sgr.**, **Limburger Sahnenkäse**, a
U. 5 **Sgr.**, empfing wieder **Carl Brodtkorb**.

Schönes fr. **Pommersches Gänfeschmalz**,
a **U.** 11 **Sgr.**

Fr. **Gänsepöckelfleisch**, auch **Eulzkeulen**
in weiß **Sauer** empfing wieder

Julius Niffert, alte Post.

Erfurter und andere **Schrotenschuhe**, **Gesundheitssohlen** und **Gummischuhe** für Herren, Damen und Kinder sind wieder in größter Auswahl angekommen. **Karl Herzau**, Leipziger Str. 87.

Zwei Buden stehen zu verkaufen oder zu vermietthen bei **Herzberg** in Passendorf.

Ein **Kanonofen**, 1 **Blechofen** mit **Kochröhre** sind billig zu verkaufen **Bärgasse** Nr. 5.

Eine **Parthie** leere **Kisten** stehen billig zu verkaufen gr. **Schlamm** 15, 1 Tr. **L. Müller**.

Haus-Verkauf.

Ein in einer der größten Handelsstraßen hiesiger Stadt im besten baulichen Zustande belegenes Haus, bestehend in 2 Verkaufsladen, 10 Stuben, 12 Kammern nebst Küche, einem Waschaufe, Brunnenwasser, sowie großem Boden, Keller, auch Hofraum, welches einen Miethsertrag von 360 **Rth.** gewährt, ist wegen anderweitigem Ankauf eines Grundstücks für 6000 **Rth.** mit 1000 bis 1500 **Rth.** Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übergeben. Zu erfragen in der Expedition des Tageblatts.

Rathhausgasse Nr. 1 ist eine Parthie **Teppiche** im Einzelnen zu verkaufen zu sehr billigen Preisen. Ebenso eine Parthie **leinen Taschentücher**, **warme Hausschuhe** für Erwachsene und Kinder, auch **Lederschuhe** für Kinder, a Paar 10 Gr.

Rathhausgasse Nr. 1 im Laden.

200 Jacken für Damen sind jetzt vorrätzig in allen beliebigen Farben und Façons, ebenso **Mäntel** in allen Größen zu den schon längst bekannten billigen Preisen und guter Arbeit.

Schneidermeister **Schmul**, Rathhausgasse Nr. 1.

Ein Haus in der Nähe der Post steht mit Vortheil sogleich zu kaufen. Reelle Käufer können sich melden **Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe.**

Ein großer Wehlkasten ist zu verkaufen
Rannische Straße Nr. 13.

Ein fettes Schwein verkauft **Taubengasse 18.**

Von jetzt ab nur **Dienstag Braumbier** in der Brauerei von **F. W. Pressler.**

Von jetzt an nur jede Woche **Freitag Braumbier** in der Brauerei bei **Wilh. Naumann**, gr. Ulrichsstraße 49.

Alte Münzen in Gold, Silber, Kupfer, so wie Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn und Blei kauft zu den höchsten Preisen

S. M. Friedländer, Marktplatz 4, 1. Etage.

Winterhüte, Wintermützen und Kapuzen werden sauber und billig gefertigt von

Emilie Kost, Rittergasse Nr. 14, 1 Tr.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Kosch**, Bauhof 1.

Eine Frau, welche gut schneidert, wünscht noch mehr Beschäftigung. Zu erfahren bei **Madame Seimann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 47, 3 Treppen. Auch wird daselbst seine Wäsche genäht.

200 Thlr. Leichenkassengeld liegen zum Ausleihen bereit. Näheres beim Böttchermeister

Seelig, Rathswerder Nr. 3.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet zum **1. December** Dienst große Steinstraße Nr. 12 bei

W. L. Schwenke.

Eine Handfrau wird gesucht **Steinweg 25.**

Ein freundlicher, trockener Laden für ein reinliches Detail-Geschäft, in guter Geschäftslage, wird zu Neujahr oder 1. April l. J. zu miethen gesucht. Offerten erbittet man sich **Leipziger Straße Nr. 5** bei Herrn **J. Krüger.**

In dem **Petersen'schen** Hause, gr. Schlamm Nr. 9, ist in der Bel-Etage eine anständige Wohnung für eine Familie, bestehend aus drei Stuben, drei Kammern mit Zubehör, zu vermietthen und am 1. April 1859 zu beziehen. Miethlustige mögen sich an den Justizrath **Fritsch** hier wenden.

Eine Stube mit oder ohne Möbel an einzelne Leute oder Schlafburschen zu verm. Zapfenstraße 17. Schlafstellen m. Kost offen alt. Markt 4, 1 Treppe.

Eine Schlafstelle offen **Geiststraße Nr. 19.**

Offene Schlafstelle **Rathhausgasse Nr. 11, 2 Tr.**

Wir fühlen uns gedrungen, hiermit zur Kunde zu bringen, daß unser langjähriges Mitglied, der im August hier verstorbene **Kenner Heinrich Bernheim**, in seiner letztwilligen Verordnung unserer Gemeinde ein Legat von 5000 Thlr. vermacht hat. Dieses ansehnliche Geschenk wird sein Andenken auch bei unsern Nachkommen noch in Segen wach erhalten.

Halle, den 18. November 1858.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.
S. Pintus.

Eine kleine Pelzpellerine von Nerz mit blau-seidenem Futter ist verloren und gegen Belohnung neue Promenade Nr. 18 abzugeben.

Halle, den 19. November 1858.

Nun Frau **M.**, wie hat Ihnen denn der **L.** — sche Hochzeitskuchen geschmeckt?

E u t e r p e.

Das Tanzkränzchen findet nicht Montag, sondern **Dienstag den 23. d. M.** statt, wozu hier ergebenst einladet

Der Vorstand.